

Rückmeldung Ablehnung (§ 106c SGB IV)

Stand:	01.12.2024
Gültig ab:	01.01.2026
Version:	1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Zeichendarstellung	3
2	Rückmeldung Ablehnung (§ 106c SGB IV).....	4

1 Zeichendarstellung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld

n = numerisches Feld

m = bedingte Mussangabe

M = Mussangabe

Technische Umsetzung

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XML Schemata zu nutzen. Die nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

2 Rückmeldung Ablehnung (§ 106c SGB IV)

Zeile				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1			Ablehnung_Sva				
2		2		Versionsnummer	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 1.0.0 - 9.9.9	M	an	005
3		2		Steuerungsdaten	Datenfeldgruppe	M		
4			3	Absendernummer	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes - vormals BBNR-ABSENDER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	M	an	008
5			3	Empfaengernummer	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes - vormals BBNR-EMPFAENGER). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	M	an	008
6			3	Datum_Erstellung	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: Jhjj-mm-tt (Datum) Thh:mm:ssZ (Uhrzeit)	M	an	019
7			3	Datensatz_Id	Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller	M	an	032
8			3	Vorgangs_Id	Die Vorgangs-ID ist ein für die meldende Stelle eindeutiges Zuordnungskriterium für den Meldevorgang, welches unverändert auch für mögliche Stornierungen und Neumeldungen innerhalb des Meldevorgangs verwendet wird.	<u>M</u>	an	032

Zeile				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
9			3	Stornokennzeichen	Kennzeichen Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: J = Stornierung Sofern eine Meldung zu stornieren ist, ist dies anzugeben.	m	an	001
10		2		Angaben Zur Person	Datenfeldgruppe	M		
11			3	Grundangabe Name	Datenfeldgruppe	M		
12			4	Geschlecht	Geschlecht der betreffenden Person M = männlich W = weiblich X = unbestimmt D = divers	M	an	001
13			4	Vorname	Vorname der betreffenden Person	M	an	030
14			4	Familienname	Familienname der betreffenden Person	M	an	030
15			4	Vorsatzwort	Vorsatzwort der betreffenden Person gemäß Anlage 6 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Sofern ein Vorsatzwort im Namen enthalten ist, ist das Vorsatzwort anzugeben.	m	an	020
16			4	Namenszusatz	Namenszusätze der betreffenden Person gemäß Anlage 7 des gemeinsamen Rundschreibens "Meldeverfahren zur Sozialversicherung" Sofern ein Namenszusatz im Namen enthalten ist, ist der Namenszusatz anzugeben.	m	an	020
17			4	Titel	Titel (z.B. Dr., Prof.) der betreffenden Person Besteht ein Titel, ist dieser anzugeben.	m	an	020
18			3	Versicherungsnummer	Versicherungsnummer der betreffenden Person in der Form: Bbttmmjjassp Ist eine Versicherungsnummer vorhanden, ist diese anzugeben.	m	an	012
19		2		Angaben Antragssteller	Datenfeldgruppe	M		
20			3	Datensatz Id Ursprungsmeldung	Datensatz-ID der Ursprungsmeldung	M	an	032
21			3	Azvu_Ursprungsmeldung	Das Aktenzeichen Verursacher der Ursprungsmeldung z.B. Aktenzeichen/ Personalnummer Wurde in der Ursprungsmeldung der selbstständigen Person das Aktenzeichen Verursacher angegeben, ist dieses hier anzugeben.	m	an	020
22			3	Bbnr_Vu	Wenn der zu dieser Rückmeldung gehörende Antrag die Betriebsnummer des Verursachers enthielt, ist die Betriebsnummer des Arbeitgebers anzugeben	m	an	008
23		2		Ablehnungsgrund	I. Allgemeine Ablehnungsgründe 10 = Beantragung bei einer unzuständigen Stelle 11 = Persönlicher Geltungsbereich nicht erfüllt (Staatsangehörigkeit) (SVA) 12 = Unvollständige bzw. unplausible Angaben 13 = Gebietlicher Geltungsbereich nicht erfüllt (SVA) II: Ablehnungsgründe Entsendung SVA 200 = Entsendung über den maximal möglichen Zeitraum hinaus (unter Berücksichtigung vorheriger Einsatzzeiten)	M	n	003

Zeile				Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
					201 = Tätigkeit im anderen Staat ist unbefristet 202 = Entgeltanspruch nicht ausschließlich gegenüber dem deutschen Arbeitgeber 203 = Keine ausschließliche arbeitsrechtliche Bindung an deutschen Arbeitgeber 204 = Geschäftstätigkeit des Arbeitgebers in Deutschland nicht ausreichend 205 = Unerlaubte Überlassung von Arbeitnehmern 206 = Wirtschaftlicher Wert der Arbeit kommt nicht ausschließlich dem Arbeitgeber in Deutschland zugute 207 = Die Person ist nicht ausreichend für Rechnung des in Deutschland ansässigen Arbeitgebers tätig 208 = Tätigkeitsbereich entspricht sich nicht dem des entsendenden Unternehmens 209 = Voraussetzungen bei Einstellung zum Zwecke der Entsendung nicht erfüllt 210 = Voraussetzungen Entsendung auf Seeschiff nicht erfüllt 211 = Voraussetzungen für Anwendung des deutschen Rechts nicht erfüllt bei Einsatz für öffentlichen Arbeitgeber 212 = Voraussetzungen für Anwendung des deutschen Rechts erfüllt – keine Bescheinigung notwendig <u>III. Ablehnungsgründe Entsendung Selbstständige (SVA)</u> 300 = Selbstständige Tätigkeit über den maximal möglichen Zeitraum hinaus (unter Berücksichtigung vorheriger Einsatzzeiten) 301 = Vorübergehend im anderen Staat ausgeübte selbstständige Tätigkeit wird nicht im Rahmen einer in Deutschland bestehenden Selbstständigkeit ausgeübt 302 = Tätigkeit nicht ähnlich 303 = Geschäftstätigkeit in Deutschland nicht ausreichend 304 = Arbeitsrechtliche Anbindung im anderen Staat 305 = Tätigkeit im anderen Staat ist unbefristet 306 = Voraussetzungen Entsendung auf Seeschiff nicht erfüllt <u>IV. Ablehnungsgrund Ausnahmevereinbarungen (SVA)</u> 400 = Sonstiger Ablehnungsgrund (s. Anlage)			
24		2		Bescheinigung_Pdf	Element zur Übermittlung des kodierten PDF. Dies ist anzugeben, sofern ein pdf zu versenden ist. Die Anzahl der Anhänge ist unbegrenzt.	m	an	nnn